**Neue Präsidentin der DHBW gewählt  
Prof. Dr. Martina Klärle tritt zum 1. Februar 2022 ihr Amt an**

**((Teaser))** Stabübergabe im DHBW-Präsidium: Die Umweltwissenschaftlerin und derzeitige Vizepräsidentin der Frankfurt University of Applied Sciences, Prof. Dr. Martina Klärle, übernimmt zum 1. Februar 2022 die Nachfolge von Prof. Arnold van Zyl.

**((BU** Herzensthema Nachhaltigkeit:Prof. Dr. Martina Klärle möchte als zukünftige DHBW-Präsidentin einen innovativen und dauerhaften Beitrag zum Klimaschutz leisten.  
 ©Bildrechte: Frankfurt UAS / Benedikt Bieber))

Mitte Oktober haben Senat und Aufsichtsrat der DHBW Prof. Dr. Martina Klärle zur neuen Präsidentin gewählt. „Aufgabe der Findungskommission war es, eine gestaltungswillige und kommunikationsstarke Führungspersönlichkeit zu finden, die diese einzigartige Hochschule unter Einbeziehung ihrer vielfältigen Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sozial- und Gesundheitswesen erfolgreich weiterentwickelt. Ich freue mich, dass wir mit Martina Klärle diese Persönlichkeit für die DHBW gewinnen konnten“ gratulierte der Aufsichtsratsvorsitzende der DHBW und Vorsitzende der Findungskommission, Dr. Stefan Wolf, der gewählten Präsidentin. Die Amtszeit soll am 1. Februar 2022 beginnen und sechs Jahre betragen.

**Prof. Arnold von Zyl sieht DHBW in sehr guten Händen**

Auch DHBW-Präsident Arnold van Zyl würdigte seine Nachfolgerin als erfahrene und innovative Wissenschaftsmanagerin, die der Weiterentwicklung der DHBW wichtige neue Impulse gebe: „Ich bin überzeugt, dass die DHBW bei Martina Klärle in sehr guten Händen ist. Auch künftig wird unsere Hochschule die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Landes stärken und ihren Dualen Partnern als Bildungs-, Weiterbildungs- und Wissenspartnerin im Wandel dienen.“

**„Eine wunderbare Symbiose aus Wissenschaft und Praxis“**

„Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen, nun an der Spitze einer der zukunftsfähigsten Hochschulen Deutschlands zu stehen. Die DHBW ist, wie mein eigenes Leben, eine wunderbare Symbiose aus Wissenschaft und Praxis. Ich freue mich auf die kommenden Jahre im Dienste der DHBW“, bedankte sich die zukünftige Präsidentin für das entgegengebrachte Vertrauen und nannte bereits einen ihrer persönlichen Schwerpunkte: „Als wichtigstes Querschnittsthema möchte ich mein Herzensthema Nachhaltigkeit nennen. Mit 34.000 Studierenden und 9.000 Unternehmen als Multiplikator haben wir als DHBW eine Chance, einen innovativen und dauerhaften Beitrag für den Klimaschutz bei gleichzeitiger Steigerung der Wirtschaftskraft zu leisten.“

**Innovative Wissensmanagerin mit mehr als 18 Jahren Hochschulerfahrung**

Seit 2019 ist Prof. Dr. Klärle Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung und Transfer der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) sowie Direktorin des Frankfurter Forschungsinstituts für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik und Direktorin des Center for Applied European Studies (CEAS). Als Umweltwissenschaftlerin und Geodätin war sie in den zurückliegenden 18 Jahren Professorin an den Hochschulen in Frankfurt, Osnabrück und Münster. Neben umfangreichen Erfahrungen als Wissenschaftsmanagerin ist Prof. Dr. Klärle durch ihren eigenen zweiten Bildungsweg, ihre Unternehmungsgründungen und Beiratstätigkeiten in großen Wirtschaftsunternehmen, optimal für das Amt als Präsidentin der größten Hochschule Baden-Württembergs vorbereitet.

((Link zur Pressemitteilung))

<https://www.dhbw.de/die-dhbw/aktuelles/detail/2021/10/professorin-dr-martina-klaerle-zur-neuen-praesidentin-der-dualen-hochschule-baden-wuerttemberg-gewaehlt>